

Beamtin/Beamter: (Name, Vorname)		Geburtsdatum
Privatanschrift (Straße, Hausnr., PLZ, Ort)		ggf. Telefonnr. (für Rückfragen)
Aktenzeichen der letzten Gehaltsmitteilung - - -	Email (freiwillig)	schwerbehindert seit (Ausweiskopie beifügen)
Beschäftigt bei Dienststelle		

An die Personaldienststelle

Datum

Auskunft über die erreichte Versorgungsanwartschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitte ich das Niedersächsische Landesamt für Bezüge und Versorgung (NLBV) um eine Vorabberechnung meines Ruhegehaltssatzes.

Hierzu leiten Sie bitte dieses Anschreiben **zusammen mit meiner Personalakte an das Referat 23 des NLBV, 30149 Hannover**, weiter. Ich bin damit einverstanden, dass auch Einblick in meine Bezügeakte genommen wird.

Weitere Angaben für die Versorgungsstelle:

Zur Beschleunigung des Verfahrens füge ich meine letzte Gehaltsmitteilung bei.

Es besteht eine hinreichende zeitliche Nähe zum Ruhestandsbeginn, weil

ich das **58. Lebensjahr** vollendet habe (und ich mehr als 12 Monate vor Eintritt/Versetzung in den Ruhestand stehe!).

Soweit schon eine Auskunft erteilt wurde, sind seitdem **mindestens 5 Jahre vergangen**.

Die Berechnung soll unter der folgenden Annahme erfolgen:

→ **Ruhestandsbeginn am**

Bis zum Ruhestandsbeginn möchte ich in folgendem Beschäftigungsumfang arbeiten:

Vollzeitbeschäftigung oder Teilzeitbeschäftigung

(Nur ausfüllen, sofern die Alternative „Teilzeitbeschäftigung“ gewählt wurde)

Bitte geben Sie an, ab welchem Zeitpunkt der entsprechende Teilzeitfaktor gelten soll.

Es wird nur eine Variante berechnet. Alternative Berechnungen z. B. mit einem anderen Teilzeitfaktor können auf dem Online-Versorgungsrechner für Niedersachsen auf folgender Internetseite vorgenommen werden:

www.nlbv.niedersachsen.de / Bezüge und Versorgung / Versorgung / Versorgungsrechner

Zeitraumbeginn	Zeitraumende	Wochenstunden
von:	bis:	/
von:	bis:	/
von:	bis:	/

ich zwar **noch nicht 58 Jahre** alt bin, aber Anlass zu der **Annahme besteht, dass ich** eventuell in nächster Zeit **wegen Dienstunfähigkeit in den Ruhestand** versetzt werde
(Anfrage nur mit Bestätigung der Personaldienststelle)

Die Berechnung soll für den möglichen Ruhestandsbeginn am erfolgen.

ich möglicherweise in nächster Zeit in den einstweiligen Ruhestand versetzt werde.
(Nur bei Auflösung oder Umbildung von Behörden)
Die Berechnung soll für den möglichen Ruhestandsbeginn am erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen